



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

Juli / August 2019

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche genehmigt.
- Für die geologische Untersuchung des möglichen Auftretens von Grundwasser im Gebiet Plang Siz, Brienz/Brinzauls, wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 10'800.00 gesprochen. Mit der Untersuchung wurde das Unternehmen Techgea S.r.l., Torino, beauftragt.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnungen 2018 der Zweckgemeinschaft ARA Albula genehmigt und den Jahresbericht 2018 zur Kenntnis genommen.
- Das Budget Schuljahr 2019/2020 des Schulverbandes Innerbelfort und des Schulverbandes Oberstufe Albulatal wurden geprüft und genehmigt.
- Im Zusammenhang mit dem Abschluss der Strassensanierung in Stierva wurden die erforderlichen Kauf- und Tauschverträge geprüft und genehmigt.
- Für den Ersatz einer Trennkabine durch eine Verteilkabine im Gebiet «Veia da Mon / Punt Lenn», in Tiefencastel, wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 10'500.00 verabschiedet. Der Auftrag wurde der Firma F. Borner AG, Reiden, vergeben.
- Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Albula/Alvra wurde vom Gemeindevorstand genehmigt und zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Berichte der Geschäftsprüfungskommission und der externen Revisionsstelle wurden zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeindevorstand hat vom Schlussbericht «Projektentwicklung Kinderbetreuung Albulatal» Kenntnis genommen. Eine zu bildende Kommission wird weitere Abklärungen in Bezug auf die noch offenen Fragen vornehmen.
- Der Leistungsauftrag (Konzept) der Offenen Jugendarbeit Albulatal wurde eingehend geprüft und unter Berücksichtigung einzelner Anpassungen/Ergänzungen genehmigt.
- Für den Ersatz der Holzbrücke, östlich des Zugangsweges zur Ruine Belfort, hat der Gemeindevorstand einem Kredit in der Höhe von CHF 49'000.00 zugestimmt. Die Arbeiten werden vom Forst- Werkbetrieb Albula ausgeführt.
- Der Gemeindevorstand hat vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2018 des Forst- Werkbetriebs Albula Kenntnis genommen.

- Für die Entwässerung der «Veia Sessom» in Mon hat der Gemeindevorstand einen Kredit in der Höhe von CHF 35'000.00 genehmigt. Die Arbeiten werden von der Ardüser Bauunternehmung AG, Alvaneu Dorf, ausgeführt.
- Der Gemeindevorstand hat für die Projektierung des Wanderweges Surava – Solis einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 44'000.00 genehmigt. Für die Erarbeitung eines Vorprojektes (Phase 1) wurde der Betrag von CHF 9'000.00 freigegeben. Das Vorprojekt wird zu gegebener Zeit der Bevölkerung vorgestellt.
- Der Gemeindevorstand hat die ProAct Executive Management AG, Bern, beauftragt, eine Teilstudie «Bedarf betreutes Wohnen» zu erstellen. Hierfür wurde ein Kredit von CHF 11'000.00 gesprochen.
- Das Budget Schuljahr 2019/2020 des Schulverbandes Val Alvra dafora wurde vom Gemeindevorstand genehmigt.
- Auf dem Weidegebiet der Alp da la Creusch, im Gebiet «Rosnas digl Guert» ist ein Holzschlag geplant. Der Gemeindevorstand hat für die Finanzierung des Holzschlages (Restkosten) einen Kredit in der Höhe von CHF 7'200.00 genehmigt.
- Für die Projektierung der Strassenverschiebung und neue Linienführung der Druckwasserleitung im Bereich der Rutschkante, Brienz/Brinzauls – Vazerol, hat der Gemeindevorstand einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 16'000.00 gesprochen.

Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 19. Juli 2019

- Die Stimmberechtigten haben der Teilrevision des Abstimmungs- und Wahlgesetzes der Gemeinde Albula/Alvra zugestimmt. In Zukunft wird (nur) eine Urne im Gemeindehaus in Tiefencastel aufgestellt. Die Gemeindeversammlungen finden zukünftig (in der Regel) in Tiefencastel statt.
- Für die Sanierung der «Voia Pro la Fiera» in Alvaneu Dorf haben die Stimmberechtigten einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 390'000.00 gesprochen.
- Die Gemeindeversammlung hat der Teilrevision der Ortsplanung «Solis» zugestimmt. Mit der projektbezogenen Teilrevision der Ortsplanung werden die nutzungsplanerischen Voraussetzungen für die Realisierung der Hängebrücke sowie der touristischen Mantelnutzungen im Gebiet Solis geschaffen.
- Für die Weiterführung und Optimierung der Überwachung und Frühwarnung des Brienzer Rutschs, Periode Mitte 2019 bis 2024, haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 940'000.00. Nach Abzug der Beiträge Dritter verbleiben der Gemeinde Albula/Alvra Restkosten von rund 10 %.
- Die Gemeindeversammlung hat für die Sanierung der «Veia Purgiera» in Stierva einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 300'000.00 genehmigt.